

Niederschrift
über die 27. Sitzung des Landschaftsausschusses
am 09.07.2018 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Ammermann, Gert
Einmahl, Rolf
Henk-Hollstein, Anne
Natus-Can M.A., Astrid
Prof. Dr. Peters, Leo
Solf, Michael-Ezzo
Wörmann, Josef

Vorsitzende

SPD

Recki, Gerda
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmerbach, Cornelia
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen
Wucherpennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beck, Corinna
Bortlitz-Dickhoff, Johannes

FDP

Runkler, Hans-Otto

für Effertz, Lars Oliver

Die Linke.

Detjen, Ulrike

FREIE WÄHLER

Rehse, Henning

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Boss, Frank	CDU
Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schulte, Felix	Die Linke.
Schmitz, Heinz	FREIE WÄHLER

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernentin Hötte, Renate
LVR-Dezernent Althoff, Detlef
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Faber, Angela
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena

Andres, Sigrid, LVR-Dezernat 0
Bayer, Christine, Leiterin LVR-Fachbereich 03
Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14
Egyptien, Lukas, persönlicher Referent LD'in
Farnoudi, Tanaz, Leiterin LVR-Fachbereich 06
Herold, Gitta, LVR-Fachbereich 21
Köcher, Christiane, LVR-Fachbereich 06
Laqua, Frank, persönlicher Referent Vors. LVers
Mosbach, Susanne, GPR
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)
Weis, Annika, LVR-Fachbereich 06

Gäste:

Traeder, Thomas, Mitglied der LVers (Allianz in der LVers)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 26. Sitzung vom 27.04.2018
3. LVR-Kampagne "Inklusion erleben"
- Show der Begegnung
- Mobil der Begegnung
4. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des
Landschaftsausschusses
5. Eckpunkte zur Umsetzung der Integrierten Beratung **14/2746 B**
6. Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Kennzahlenvergleichs
2016 **14/2665 K**
7. Bericht zur Umsetzung des "Kurzzeitwohnens" für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene **14/2731 K**
8. Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich **14/2708 B**
9. LVR-Netzwerk Kulturlandschaft mit den Biologischen
Stationen im Rheinland;
Fördervorschlag 2018 **14/2557 B**
10. Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-Landesmuseum
Bonn **14/2710 B**
hier: Durchführungsbeschluss
11. Überprüfung der Strukturen, Stellenpläne und
Geschäftsprozesse auf Aktualität und Wirksamkeit -
Verwaltungsstrukturüberprüfung (VSÜ) **14/2747 B**
12. Stellenpools/Springerstellen und Alltagshelferinnen und
Alltagshelfer in den LVR-Dezernaten, der Rheinischen
Versorgungskassen und der Jugendhilfe Rheinland **14/2756 B**
13. Evaluation und Fortführung des Traineeprogramms **14/2741 K**
14. Netzwerke der Kommunen im Rheinland **14/2764 K**
15. Erhöhung des LVR-Mitgliedsbeitrages für den Region
Köln/Bonn e.V. **14/2770 B**
16. LVR-Heinrich-Welsch-Schule **14/2616 B**
Förderschwerpunkt Sprache Köln
hier: Außerplanmäßige Auszahlung zum Neubau
Schulgebäude Modulbauweise
17. Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen,
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation;
hier: Genehmigungsverfahren zur Errichtung neuer
Bildungsgänge **14/2763 B**

- | | | |
|-------|---|-------------------------------------|
| 18. | Energeticon gGmbH | |
| 18.1. | Energeticon gGmbH
Neuordnung der Beteiligungsstruktur und Sicherstellung
der langfristigen finanzwirtschaftlichen Ausstattung der
Gesellschaft - Änderung des Gesellschaftsvertrages | 14/2726 B |
| 18.2. | Energeticon gGmbH
hier: Gremienbesetzung | 14/2768 B |
| 19. | Ersatzbenennung für den Landesjugendhilfeausschuss | 14/2740 B |
| 20. | Sozial- und Kulturstiftung des LVR
hier: Benennung von Mitgliedern in den Vorstand und in
den Beirat | 14/2762 B |
| 21. | Umbesetzungen | |
| 21.1. | Umbesetzung in Gremien | Antrag
14/216 CDU B |
| 21.2. | Umbesetzung in Gremien | Antrag
14/228 GRÜNE B |
| 22. | Übertragung von Budgetermächtigungen des
Haushaltsjahres 2017 in das Folgejahr | 14/2723 K |
| 23. | Haushalt 2019 | |
| 23.1. | Haushalt 2019
hier: Zuständigkeiten des Landschaftsausschusses | 14/2643 B |
| 23.2. | Umsetzung BTHG beim LVR;
Haushalt 2019 | Antrag
14/222 CDU, SPD B |
| 24. | Bericht über die Sponsoringleistungen an den
Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2017 | 14/2588/1 K |
| 25. | Dienstreisen | |
| 25.1. | Genehmigung von Dienstreisen für die Mitglieder der
Landschaftsversammlung und ihrer Gremien sowie für die
LVR-Direktorin / den LVR-Direktor | 14/2734 B |
| 25.2. | Unterrichtung über die von der Vorsitzenden des
Landschaftsausschusses genehmigten Dienstreisen | 14/2739 K |
| 26. | Anfragen und Anträge | |
| 27. | Besondere Vorkommnisse | |
| 28. | zu TOP 28 | |
| 28.1. | EU-Projekt UrbanLinks 2 Landscape;
hier: Leadpartnerschaft LVR; Subventionsvertrag
mit der EU | 14/2777 B |
| 28.2. | Verschiedenes | |

Nichtöffentliche Sitzung

29. Niederschrift über die 26. Sitzung vom 27.04.2018
30. Personalmaßnahmen
- 30.1. Besetzung der Leitung des LVR-Fachbereiches 41 - **14/2714 B**
Querschnittsaufgaben des Dezernates Jugend inkl.
JHR und Transferleistungen -
- 30.2. Wiederbestellung zum Betriebsleiter in der Betriebsleitung **14/2656 B**
der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik
des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-InfoKom)
- 30.3. Besetzung der Leitung des LVR-Amtes für **14/2722 B**
Bodendenkmalpflege im Rheinland
- 30.4. Personalmaßnahmen **14/2690 B**
hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses
31. Ehrenring des Rheinlandes **14/2753 B**
32. Verkauf eines Grundstückes in Krefeld an die **14/2687 B**
Stadt Krefeld
33. Investitionsprogramm 2018 für Krankenhäuser des **14/2662 K**
Landes Nordrhein-Westfalen
34. Stiftung Schloss Dyck: **14/2661 K**
hier: Berichterstattung über die aktuellen Entwicklungen
der wirtschaftlichen Verhältnisse
und die Bemühungen zur Sanierung der Stiftung
35. Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Direktorin des **14/2760 B**
Landschaftsverbandes Rheinland
36. Anfragen und Anträge
37. Besondere Vorkommnisse
38. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:25 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:45 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	12:00 Uhr
Ende der Sitzung:	12:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt **die Vorsitzende**, Frau Lubek habe am Rande der Sitzung des Ältestenrates ihre Urkunde zur Wiederwahl als LVR-Direktorin erhalten und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Sie gratuliert Frau Farnoudi (ehemals Rafie) zu ihrer Hochzeit, Herrn Bahr zu seinem gestrigen runden Geburtstag und Frau Prof. Dr. Faber zu ihrem heutigen Geburtstag.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Vorsitzende verweist auf die 2. aktualisierte Tagesordnung vom 06.07.2018.

Herr Klemm beantragt, den TOP 5 - Eckpunkte zur Umsetzung der Integrierten Beratung - zu vertagen. Mit Blick auf die Vertagung des Tagesordnungspunktes 11 - Verwaltungsstrukturüberprüfung - entspreche es hier demokratischen Gepflogenheiten, dem Vertagungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu folgen. Er verweist auf die neu einzurichtenden Stellen und hält eine Beratung im Rahmen der Haushalts- und Stellenplanberatungen für angebracht. Zudem habe die Verwaltung für die nächste Sitzungsrunde eine Vorlage mit Bezug zum § 106 BTHG angekündigt.

Herr Prof. Dr. Rolle zeigt Verständnis für die Überlegungen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bittet jedoch, den Vertagungsantrag nicht aufrechtzuerhalten. Die angesprochenen Punkte könnten im Prozess eingebracht werden. Insoweit spricht er sich gegen eine Vertagung aus.

Der Vertagungsantrag wird **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD gegen die Stimmen der übrigen Fraktionen **abgelehnt**.

Herr Böll weist darauf hin, dass sowohl der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung als auch der Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Vorlage zu TOP 11 - Verwaltungsstrukturüberprüfung - vertagt hätten. Er bittet, heute ebenso zu verfahren. Dem wird zugestimmt.

Die Vorsitzende erklärt, eine Abstimmung zum Antrag Nr. 14/216 der CDU-Fraktion sei aufgrund der Beschlussfassung zum TOP 18.2 nicht mehr erforderlich.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses erklären sich mit der so geänderten 2. aktualisierten Tagesordnung einverstanden."

Punkt 2

Niederschrift über die 26. Sitzung vom 27.04.2018

Keine Einwendungen

Punkt 3

LVR-Kampagne "Inklusion erleben"

- **Show der Begegnung**

- **Mobil der Begegnung**

Frau Lubek und **Frau Bayer** stellen die zwei neuen Elemente "Show der Begegnung" und "Mobil der Begegnung" der LVR-Kampagne "Inklusion erleben" vor. Die beiden neuen Elemente feierten ihre Premiere im Rahmen der "Extraschicht - Nacht der Industriekultur" am 30.06.2018 in Oberhausen. Sie zeigen den Trailer zur "Show der Begegnung" sowie zwei Künstlerportraits aus dem Ensemble der "Show der Begegnung".

Frau Bayer verweist auf die ausgeteilte Karte mit den Terminen 2018 der LVR-Kampagne und lädt die Mitglieder des Landschaftsausschusses ein, im Anschluss an die Sitzung das "Mobil der Begegnung" unter den Westarkaden zu besichtigen.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis."

Punkt 4

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Landschaftsausschusses

Die Vorsitzende erklärt, ihr liege ein schriftlicher Vorschlag der Fraktionen von CDU und SPD zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Landschaftsausschusses vor. Vorgeschlagen sei Herr Prof. Dr. Jürgen Wilhelm (SPD).

Der Landschaftsausschuss wählt **einstimmig**:

"Herr Prof. Dr. Jürgen Wilhelm (SPD) wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Landschaftsausschusses gewählt."

Punkt 5

Eckpunkte zur Umsetzung der Integrierten Beratung

Vorlage 14/2746

Frau Beck erklärt, die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN habe noch Beratungsbedarf. Sie werde sich daher nicht an der inhaltlichen Diskussion beteiligen und bittet, heute keine Entscheidung zu treffen.

Frau Lubek berichtet über Punkte, die in den Beratungen der Fachausschüsse einen besonderen Stellenwert eingenommen hätten.

Der LVR verlasse nicht die Grundsätze und Prinzipien, die seine Arbeit in den letzten Jahrzehnten auf dem sozialen Sektor so erfolgreich geprägt hätten. Der LVR werde weiterhin mit seinen Kooperationspartnern zusammenarbeiten. Hinsichtlich des Projektes A "Sozialräumliche Erprobung integrierter Beratungsmodelle" seien dies sowohl die Mitgliedskörperschaften als auch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege. Ideen und Erwartungen der Mitgliedskörperschaften beim Aufbau von Strukturen würden berücksichtigt und konstruktive Lösungen gefunden werden.

Die Umsetzung einer integrierten Beratungsstruktur sei organisatorisch bei ihr als LVR-Direktorin angebunden. Mit der Anbindung bei der Behördenleitung mache der LVR deutlich, welchen hohen Stellenwert die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention für den LVR habe. Die Frage aus einem Fachausschuss, ob die Organisationsstruktur des Gesamtprojekts jetzt zentralisiert würde, verneint sie. Die Verantwortlichkeiten seien dezentral in den Dezernaten angesiedelt, würden aber auf einer dezernatsübergreifenden Ebene koordiniert und abgestimmt.

Frau Detjen hätte sich eine gemeinsame Beratung mit dem Antrag Nr. 14/222 der Fraktionen von CDU und SPD (siehe TOP 23.2) gewünscht. Dies sei im Ältestenrat jedoch abgelehnt worden. Sie begrüßt und unterstützt die Aussage der LVR-Direktorin zur Dezentralisierung. Sie verweist auf die vorhandenen Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe's) und erklärt, ausschlaggebend sei nicht die Anzahl der KoKoBe's, sondern deren flächendeckende Erreichbarkeit für den betroffenen Personenkreis.

Herr Einmahl erinnert an den Beschluss des Landschaftsausschusses vom 13.12.2017, dass die Verwaltung Umsetzungskonzepte für die Integrierte Beratung entwickeln und der politischen Vertretung vorlegen solle. Dies sei mit den Konzepten für die Projekte "Sozialräumlich neugestaltete Präsenz zur Integrierten Beratung" und "Internetportal zur Unterstützung Integrierter Beratung" geschehen. Mit dem Beschluss heute werde ein innovativer Wechsel vollzogen. Personen mit komplexem Beratungsbedarf müssten nicht mehr verschiedene Beratungsstellen aufsuchen, sondern erhielten an nur einer Stelle eine zusammenhängende Beratung. Insoweit werde eine Verbesserung erzielt. Das solle heute auf den Weg gebracht werden.

Der Landschaftsausschuss fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Die Linke. und FREIE WÄHLER gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Beschluss:

"Dem Aufbau einer integrierten Beratungsstruktur durch die beiden zentralen Projekte 'Sozialräumliche Erprobung' (A) und 'Portal Integrierte Beratung' (B) wird gemäß Vorlage Nr. 14/2746 zugestimmt."

Punkt 6

Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Kennzahlenvergleichs 2016

Vorlage 14/2665

Keine Anmerkungen

"Die zentralen Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2016 (Kennzahlenvergleich 2016) werden gemäß Vorlage 14/2665 zur Kenntnis genommen."

Punkt 7

Bericht zur Umsetzung des "Kurzzeitwohnens" für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Vorlage 14/2731

Frau Detjen betont, es müsse beobachtet werden, wie sich der Bedarf und das Angebot entwickelten. Zwei Plätze "Kurzzeitwohnen" für Erwachsene seien nicht auskömmlich.

Frau Recki verweist auf die Beratungen in den Fachausschüssen. Dort sei angemerkt worden, dass zwei Plätze "Kurzzeitwohnen" für Erwachsene viel zu wenig seien. Die Verwaltung habe zugesichert, dass das Angebot weiter ausgebaut und in Kürze dazu berichtet werde.

Herr Lewandrowski sagt eine neue Vorlage für das Frühjahr 2019 zu.

"Der Umsetzungsstand des 'Kurzzeitwohnens' für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird gemäß Vorlage 14/2731 zur Kenntnis genommen."

Punkt 8

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich

Vorlage 14/2708

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2708 zur Kenntnis genommen.
2. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2019 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2708 zugestimmt."

Punkt 9

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft mit den Biologischen Stationen im Rheinland; Fördervorschlag 2018 Vorlage 14/2557

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Dem Förderprogramm 2018 für das LVR-Netzwerk Kulturlandschaft mit den Biologischen Stationen im Rheinland gemäß Vorlage-Nr. 14/2557 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen entsprechend umzusetzen."

Punkt 10

Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-Landesmuseum Bonn hier: Durchführungsbeschluss Vorlage 14/2710

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Planung zur inhaltlichen Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn wird gemäß HU-Bau (7.468.825,00 €) und den ergänzenden Maßnahmen (880.000 €) mit einer Gesamtsumme von 8.348.825,00 € zugestimmt. Die Verwaltung wird gemäß Vorlage 14/2710 mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt."

Punkt 11

Überprüfung der Strukturen, Stellenpläne und Geschäftsprozesse auf Aktualität und Wirksamkeit - Verwaltungsstrukturüberprüfung (VSÜ) Vorlage 14/2747

Vertagt

Punkt 12

Stellenpools/Springerstellen und Alltagshelferinnen und Alltagshelfer in den LVR-Dezernaten, der Rheinischen Versorgungskassen und der Jugendhilfe Rheinland Vorlage 14/2756

Herr Limbach beantwortet die Fragen von Frau Detjen hinsichtlich der Dauer und der Beteiligung der Personalvertretung.

Niemand werde sich 10 bis 15 Jahre im Stellenpool bewegen, das heißt, eine Bewerbung für andere Funktionen beim LVR sei möglich. Die Erfahrungen von anderen Behörden und Unternehmen, die mit Stellenpools arbeiteten, zeige, dass die Einrichtung von Stellenpools als eine Art Brückenfunktion gesehen werde.

Mit der Personalvertretung sei immer wieder über die Einrichtung von Stellenpools gesprochen worden. Das Beteiligungsverfahren sei aber noch nicht eingeleitet worden, da sich die Thematik noch auf der Konzeptionsebene befinde. Er sei jedoch zuversichtlich, dass die Personalvertretung bei den Dezernaten - wie vorgeschlagen - die Einrichtung von Stellenpools unterstützen werde.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Der Einrichtung von Stellenpools/Springerstellen sowie dem Modell der Alltagshelferinnen und Alltagshelfer wird gemäß Vorlage 14/2756 zugestimmt."

Punkt 13
Evaluation und Fortführung des Traineeprogramms
Vorlage 14/2741

Keine Anmerkungen

"Die Evaluation des am 31.05.2018 beendeten Traineeprogramms und die Neuauflage für acht geeignete Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird gemäß Vorlage 14/2741 zur Kenntnis genommen."

Punkt 14
Netzwerke der Kommunen im Rheinland
Vorlage 14/2764

Keine Anmerkungen

"Die Zusammenstellung 'Netzwerke der Kommunen im Rheinland' wird gemäß Vorlage Nr. 14/2764 zur Kenntnis genommen."

Punkt 15
Erhöhung des LVR-Mitgliedsbeitrages für den Region Köln/Bonn e.V.
Vorlage 14/2770

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Erhöhung des LVR-Beitrages für die Mitgliedschaft im Region Köln/Bonn e.V. von derzeit 5.000 EUR auf 20.000 EUR pro Jahr ab dem 01.01.2019 wird zugestimmt."

Punkt 16
LVR-Heinrich-Welsch-Schule
Förderschwerpunkt Sprache Köln
hier: Außerplanmäßige Auszahlung zum Neubau Schulgebäude Modulbauweise
Vorlage 14/2616

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der außerplanmäßigen Auszahlung zur Errichtung eines Schulgebäudes in Modulbauweise für die LVR-Heinrich-Welsch-Schule, Förderschwerpunkt Sprache, in Höhe von rund 547.500,00 Euro wird gemäß Vorlage-Nr. 14/2616 zugestimmt."

Punkt 17
Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation;
hier: Genehmigungsverfahren zur Errichtung neuer Bildungsgänge
Vorlage 14/2763

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Errichtung der folgenden Bildungsgänge am Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg

Essen, LVR-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation:

1. "Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Gesundheit (AHR/Gesundheit)" gemäß APO-BK Anlage D 17 a,
2. "Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss im Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales Berufsfeld Gesundheitswesen" gemäß APO-BK Anlage B 1,
3. "Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) im Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales Berufsfeld Gesundheitswesen" gemäß APO-BK Anlage B 2,

wird zum 01.08.2018 zugestimmt.

Die Errichtung der o.g. Bildungsgänge erfolgt jeweils zweizügig (gebärden- und lautsprachenorientiert).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung der Bildungsgänge gemäß § 81 SchulG NRW durch die Obere Schulaufsicht genehmigen zu lassen."

Punkt 18 **Energeticon gGmbH**

Punkt 18.1 **Energeticon gGmbH** **Neuordnung der Beteiligungsstruktur und Sicherstellung der langfristigen finanzwirtschaftlichen Ausstattung der Gesellschaft - Änderung des Gesellschaftsvertrages** **Vorlage 14/2726**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss nimmt die Ausführungen gemäß Vorlage 14/2726 zur Kenntnis und beschließt wie folgt:

1. Der Landschaftsausschuss stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Energeticon gGmbH in der als Anlage der Vorlage 14/2726 beigefügten Fassung und damit
 - 1.1 einer Erhöhung der Beteiligungsquote an der Energeticon gGmbH von 50% auf 53%,
 - 1.2 einer Aufstockung des Stammkapitalanteils des LVR von derzeit 13.000 € um 780 € auf 13.780 € und
 - 1.3 einer Anhebung des jährlichen Betriebskostenzuschussrahmens zur nachhaltigen Ausstattung der Gesellschaft auf insgesamt bis zu 260.000 €, welches eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses des LVR von bis zu 100.000 € auf jetzt bis zu 170.000 € bedeutet,
zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, etwaige Anpassungen an dem Gesellschaftsvertrag, sofern sie gegebenenfalls im Anzeigeverfahren bei der Aufsichtsbehörde des Landschaftsverbandes zur Umsetzung notwendig und nicht materieller Art sind, vornehmen zu dürfen.
3. Vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassungen der übrigen Gesellschafter und der Zustimmung der Aufsichtsbehörde werden die Vertreter und Vertreterinnen des LVR im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Energeticon gGmbH gebunden,

Beschlussvorlagen der Gesellschaft im Sinne der hier aufgeführten Beschlussfassung zuzustimmen."

Punkt 18.2
Energeticon gGmbH
hier: Gremienbesetzung
Vorlage 14/2768

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss beruft mit Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrages der Energeticon gGmbH alle bisherigen Vertreterinnen / Vertreter des LVR aus dem Aufsichtsrat und der Gesellschaftersammlung der Energeticon gGmbH ab.

2. Der Landschaftsausschuss entsendet gemäß § 8 Absatz 6 des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages der Energeticon gGmbH mit Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrages sieben Mitglieder sowie stellvertretende Mitglieder des LVR in die Gesellschafterversammlung.

3. Es werden folgende Mitglieder sowie stellvertretende Mitglieder des LVR in die Gesellschafterversammlung entsandt:

CDU: Willi Bündgens (Stellvertretung: nn)

Axel Wirtz (Stellvertretung: nn)

SPD: Nicole Susanne Weiden-Luffy (Stellvertretung: Heike Steinhäuser)

Margret Schulz (Stellvertretung: Raoul Pöhler)

Grüne, FDP, Linke, FW: wird nachbenannt (Stellvertretung: wird nachbenannt)

Grüne, FDP, Linke, FW: wird nachbenannt (Stellvertretung: wird nachbenannt)

4. Der Landschaftsausschuss benennt gemäß § 8 Absatz 6 des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages der Energeticon gGmbH für die Mitglieder des LVR in der Gesellschafterversammlung mit Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrages Herrn Axel Wirtz (CDU) zum Stimmführer und nn (wird nachbenannt*) zur stellv. Stimmführerin / zum stellv. Stimmführer.

**) Anmerkung:*

Nachbenennung: Frau Nicole Susanne Weiden-Luffy (SPD)

5. Der Landschaftsausschuss bindet den unter Ziffer 4. zu benennenden Stimmführer gemäß § 8 Absatz 10 des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages der Energeticon gGmbH mit Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrages, Frau Weiden-Luffy (SPD) zur Wahl zur Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen und dessen Wahl zuzustimmen."

Punkt 19
Ersatzbenennung für den Landesjugendhilfeausschuss
Vorlage 14/2740

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss erhebt gegen den Vorschlag des Landesjugendrings NRW keine Einwände und schlägt dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Frau Juliane Schulz als Nachfolgerin für das ausgeschiedene stellvertretende stimmberechtigte Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses, Frau Katharina Glaum, gemäß Vorlage Nr. 14/2740 vor."

Punkt 20

Sozial- und Kulturstiftung des LVR

hier: Benennung von Mitgliedern in den Vorstand und in den Beirat

Vorlage 14/2762

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss bestellt mit Wirkung ab dem 24.10.2018 die gemäß Anlage 1 aufgeführten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder in den Vorstand der Sozial- und Kulturstiftung des LVR.

2. Der Landschaftsausschuss beruft mit Wirkung ab dem 24.10.2018 die gemäß Anlage 2 aufgeführten Mitglieder in den Beirat der Sozial und Kulturstiftung des LVR."

Punkt 21

Umbesetzungen

Punkt 21.1

Umbesetzung in Gremien

Antrag 14/216 CDU

Die Vorsitzende erklärt, eine Abstimmung zum Antrag Nr. 14/216 der CDU-Fraktion sei aufgrund der Beschlussfassung zur Besetzung der Gesellschafterversammlung Energeticon gGmbH unter TOP 18.2 nicht mehr erforderlich.

Punkt 21.2

Umbesetzung in Gremien

Antrag 14/228 GRÜNE

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

„Der Landschaftsausschuss stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

Ökologischer Beirat Lindlar

Ordentliches Mitglied (alt): Stefan Peil

Ordentliches Mitglied (neu): Roland Rickes

Stellvertretendes Mitglied (alt): Roland Rickes

Stellvertretendes Mitglied (neu): Stefan Peil"

Punkt 22

Übertragung von Budgetermächtigungen des Haushaltsjahres 2017 in das Folgejahr

Vorlage 14/2723

Keine Anmerkungen

"Die in der Vorlage 14/2723 aufgenommenen Budgetübertragungen (Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen) des Haushaltsjahres 2017 werden zur Kenntnis genommen."

Punkt 23
Haushalt 2019

Punkt 23.1
Haushalt 2019
hier: Zuständigkeiten des Landschaftsausschusses
Vorlage 14/2643

Die Vorlage gilt als eingebracht und wird in der nächsten Sitzung des Landschaftsausschusses beraten.

Punkt 23.2
Umsetzung BTHG beim LVR;
Haushalt 2019
Antrag 14/222 CDU, SPD

Herr Wörmann begründet den Antrag Nr. 14/222 der Fraktionen von CDU und SPD. Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landtages NRW habe sich in seiner Sitzung am 04.07.2018 mit dem Entwurf des Ausführungsgesetzes zum BTHG sowie drei Änderungsanträgen befasst. Er gehe davon aus, dass der Landtag NRW am 11.07.2018 diesem Vorschlag zustimmen werde. Damit einhergehend würden sich die Aufgaben für die Landschaftsverbände deutlich verändern, z.B. würde das Jugenddezernat erstmalig Eingliederungshilfe leisten. Die vorhandenen Strukturen müssten weiter genutzt und erweitert werden. Um der Verwaltung genügend Zeit zu geben, alle erforderlichen Maßnahmen bis zum Inkrafttreten am 01.01.2020 umzusetzen, sei für die Antragstellung nun auch der richtige Zeitpunkt.

Herr Runkler verweist auf die Beratungen des Sozialausschusses am 26.06.2018. Die Vorsitzende des Sozialausschusses habe den wichtigen Hinweis gegeben, dass bestehende Strukturen bei der Peer-Beratung nicht untergehen dürften. Dies solle bei den Haushaltsplanberatungen aufgegriffen werden.

Frau Detjen betont, mit dem geplanten Vorgehen müsse der LVR sich auf die Beratungen konzentrieren, die zu den Aufgaben der Landschaftsverbände gehören. Beratungen aus einer Hand seien für die Menschen mit einer Behinderung sinnvoll. Die Beratung müsse so aufgebaut werden, dass sie für die Menschen, die eine Behinderung haben, hilfreich sei.

Frau Beck signalisiert Zustimmung seitens der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Antrag Nr. 14/222 der Fraktionen von CDU und SPD. Sie verweist auf die von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagene Ergänzung, die Wertschätzung der bestehenden psychosozialen Beratungskompetenz der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe's) zu berücksichtigen. Diese Ergänzung sei von den Fachausschüssen mitgetragen worden. Es sei eine bedeutende Aussage, dass die KoKoBe's mit ihrer wichtigen Funktion weiterhin bestehen bleiben werden.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses folgenden um den Spiegelstrich 3 ergänzten Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Weiterentwicklung der vorhandenen Beratungsstruktur der KoKoBe zu erstellen. Hierbei soll berücksichtigt werden:

- die umfassende gesetzliche Beratungs- und Unterstützungsverpflichtung des

- Leistungsträgers nach § 106 SGB IX und die Begleitung im Gesamt-/Teilhabepflanverfahren auch mit eigenen Mitarbeitenden in dezentralem Einsatz
- die Kompetenz der Expertinnen und Experten in eigener Sache (peer counselor)
 - die Wertschätzung der bestehenden psychosozialen Beratungskompetenz der KoKoBe
 - eine Öffnung der KoKoBe für alle Lebenslagen und Behinderungsformen."

Punkt 24

Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2017

Vorlage 14/2588/1

Herr Prof. Dr. Rolle erklärt, die Zuwendung für den Erwerb der jüdischen Handschrift Machsor sei keine Sponsoringleistung, sondern eine Spende, und insoweit nicht in dem Bericht aufgeführt. Er bittet um eine entsprechende Liste der Spenden und Schenkungen an den LVR.

Die Verwaltung sagt die Erstellung einer Liste zu.

"Der Bericht über die Sponsoringleistungen an den Landschaftsverband Rheinland im Jahr 2017 wird gemäß der Vorlage 14/2588/1 zur Kenntnis genommen."

Punkt 25

Dienstreisen

Punkt 25.1

Genehmigung von Dienstreisen für die Mitglieder der Landschaftsversammlung und ihrer Gremien sowie für die LVR-Direktorin / den LVR-Direktor

Vorlage 14/2734

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der neuen Genehmigung der Dienstreisen der Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland und ihrer Gremien sowie der LVR-Direktorin / des LVR-Direktors wird gemäß Vorlage 14/2734 für die Restdauer der 14. Wahlperiode der Landschaftsversammlung als Grundsatzentscheidung zugestimmt."

Punkt 25.2

Unterrichtung über die von der Vorsitzenden des Landschaftsausschusses genehmigten Dienstreisen

Vorlage 14/2739

Keine Anmerkungen

"Die von der Vorsitzenden des Landschaftsausschusses genehmigten Dienstreisen werden gemäß Vorlage Nr. 14/2739 zur Kenntnis genommen."

Punkt 26

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 27 **Besondere Vorkommnisse**

Keine Berichterstattung über Besondere Vorkommnisse.

Punkt 28 **zu TOP 28**

Punkt 28.1 **EU-Projekt UrbanLinks 2 Landscape;** **hier: Leadpartnerschaft LVR; Subventionsvertrag mit der EU** **Vorlage 14/2777**

Frau Karabaic erläutert die nachgereichte Vorlage Nr. 14/2777. Die EU habe einen Förderantrag bewilligt, der sich damit befassen werde, wie man städtische und stadtnahe Flächen mit der Kulturlandschaft verbinden könne. An dem Projekt beteiligen sich sechs europäische Staaten mit ihren entsprechenden Institutionen unter der Federführung des LVR. Ansprechpartner für den LVR seien die Partner des European Garden Heritage Network (EGHN). Die Laufzeit des Projektes betrage vier Jahre, das Volumen 1,3 Mio. €. Das Projekt setze auf das bekannte EGHN auf. Die Verwaltung habe den Subventionsvertrag, der nur in englischer Sprache vorgelegen habe, übersetzen lassen. Deshalb habe sie erst heute die Vorlage präsentieren können. In den Fachausschüssen sei über das Projekt berichtet worden.

Auf die Frage von **Herrn Klemm**, warum ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen das Finanzmanagement des Leadpartners prüfen soll und nicht der LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung, antwortet **Frau Lubek**, um den vom Rechnungsprüfungsausschuss beschlossenen Prüfungsplan nicht zu gefährden, habe sie nach Rücksprache mit dem Leiter des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung entschieden, den LVR-Fachbereich wegen der nicht vorhandenen Ressourcen nicht mit dieser zusätzlichen Aufgabe zu beauftragen.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Der LVR-Leadpartnerschaft an dem Projekt 'UrbanLinks 2 Landscape' und somit der Unterzeichnung des Subventionsvertrages der Europäischen Union/EU-Sekretariat Lille wird gemäß Vorlage 14/2777 zugestimmt."

Punkt 28.2 **Verschiedenes**

1. Anhörung vor dem Landtag

Herr Prof. Dr. Rolle bittet, den Beitrag, den der LVR-Dezernent Bahr - in Abstimmung mit der LVR-Direktorin - in seiner Vertretung als Experte bei der Anhörung vor dem Landtag zum "Kopftuchverbot für Mädchen unter 14 Jahren" am 02.07.2018 gehalten habe, den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

2. LVR-Paul-Klee-Schule in Leichlingen

Frau Prof. Dr. Faber berichtet über den Unwetterschaden an der LVR-Paul-Klee-Schule, Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Leichlingen. Die Schule hätte schweren Schaden erlitten, sowohl in baulicher Hinsicht als auch hinsichtlich der Inneneinrichtung und vieler Hilfsmittel und persönlicher Dinge der Schülerinnen und

Schüler. Sie beziffert den Schaden allein an den beschädigten Hilfsmitteln nach ersten groben Schätzungen auf ca. 0,5 Mio. €. Eine detaillierte Aufstellung werde die Verwaltung für die nächste Sitzung des Schulausschusses vorlegen. Sie bezieht sich auf den Auftrag aus der Sitzung des Schulausschusses vom 22.06.2018, die Verwaltung möge prüfen, ob der LVR finanzielle Hilfe leisten könne. Dieses sei rechtlich nicht möglich. Die Verwaltung prüfe weiterhin, welche Hilfe zur möglichst schnellen Neuanschaffung der für die Schülerinnen und Schüler notwendigen Hilfsmittel ermöglicht werden könne, z.B. über den Förderverein.

Nach weiteren Wortbeiträgen der **Herren Prof. Dr. Rolle, Einmahl und Bortlitz-Dickhoff** erklärt **Herr Limbach**, für den Abschluss einer Elementarversicherung müssten unverhältnismäßig hohe Beiträge gezahlt werden.

Herr Althoff macht darauf aufmerksam, dass die Unwetterschäden lokale Ereignisse seien und verweist auf eine Windhose in Viersen, von der die Einrichtungen des LVR in Viersen nicht betroffen waren.

Die Vorsitzende fasst die Diskussion dahingehend zusammen, dass die Verwaltung für schnelle unbürokratische Hilfe sorgen möge.

3. Ausführungsgesetz NRW zum Bundesteilhabegesetz

Herr Lewandowski berichtet über den aktuellen Stand des Ausführungsgesetzes NRW zum Bundesteilhabegesetz. Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landtages NRW habe sich in seiner Sitzung am 04.07.2018 mit dem Kabinettsentwurf des Ausführungsgesetzes zum BTHG sowie drei Änderungsanträgen der Fraktionen befasst. Der Entwurf solle am 11.07.2018 im Landtag beschlossen werden. Die Landschaftsverbände sollen für die Frühförderung zuständig sein. Zusätzlich sei aufgrund eines Änderungsantrags eine Evaluationsklausel in den Gesetzesentwurf aufgenommen worden. Nach drei Jahren soll ein Evaluationsbericht über die Aufgaben, die von der örtlichen Ebene auf die Landschaftsverbände verlagert worden seien, vorgelegt werden.

4. Einladung

Die Vorsitzende und **Frau Lubek** weisen darauf hin, dass sie von der RheinEnergie zur Schifffahrt im Rahmen der Kölner Lichter am 21.07.2018 eingeladen worden seien. Frau Lubek erklärt, sie benötigen für die Teilnahme die Zustimmung des Landschaftsausschusses.

"Der Landschaftsausschuss genehmigt der LVR-Direktorin und der Vorsitzenden der Landschaftsversammlung die Teilnahme an der Schifffahrt der RheinEnergie im Rahmen der Kölner Lichter am 21.07.2018."

Köln, 05.09.2018

Die Vorsitzende

H e n k - H o l l s t e i n

Köln, 31.08.2018

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

L u b e k

Mitglied Information

2665 · Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand

Mitglied

Beck, Corinna · GRÜNE

Daun, Dorothee · SPD

Einmahl, Rolf · CDU

Nabbefeld, Michael · CDU

Prof. Dr. Peters, Leo · CDU

Prof. Dr. Rolle, Jürgen · SPD

Runkler, Hans-Otto · FDP

Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen · SPD

stellvertretendes Mitglied

Boss, Frank MdL · CDU

Dr. Elster, Ralph · CDU

Fließ, Rolf · GRÜNE

Haupt, Stephan MdL · FDP

Dr. Klose, Hans · SPD

Petrauschke, Hans-Jürgen · CDU

Recki, Gerda · SPD

Wietelmann, Margarete · SPD

Mitglied Information

2666 · Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat

Mitglied

Arndt, Denis · SPD
Bayer, Udo · FREIE WÄHLER
Effertz, Lars Oliver · FDP
Hamm, Gudrun · Die Linke.
Henk-Hollstein, Anne · CDU
Jülich, Urban-Josef · CDU
Kisters, Dietmar · CDU
Loepp, Helga · CDU
Peters, Anna · GRÜNE
Schmerbach, Cornelia · SPD
Schnitzler, Stephan · SPD
Schulz, Ursula · SPD
Solf, Michael-Ezzo · CDU
Tschepe, Heidemarie · CDU
Weiden-Luffy, Nicole Susanne · SPD
Zimball, Wolfgang · CDU
Zsack-Möllmann, Martina · GRÜNE